

Heimverein Pfadfinder Hospiz St. Gallen

Heim Störgel

9063 Stein

☎ 071 67 15 45 (im Heim)

www.stoergel.ch

heimverwaltung@stoergel.ch

Heiminformationen

St. Gallen, 3. November 2002

1 LAGE (743 520 / 251 010)

z. B. Landeskarte 1:25'000 Blatt 2501 «St. Gallen und Umgebung»

Das idyllisch gelegene Haus - ein ehemaliges Appenzeller Bauernhaus mit Bäckerei und angebautem Café - liegt 800 Meter über Meer, alleinstehend zwischen grossen Wiesen, in unmittelbarer Nähe zu Wald und Fluss. Es ist bestens geeignet für Lager, Kurse und Weekends aller Art. Die Wiese vor dem Heim ist zwar gross, kann aber wegen weidender Kühe vom Mieter etwas eingeschränkt genutzt werden.

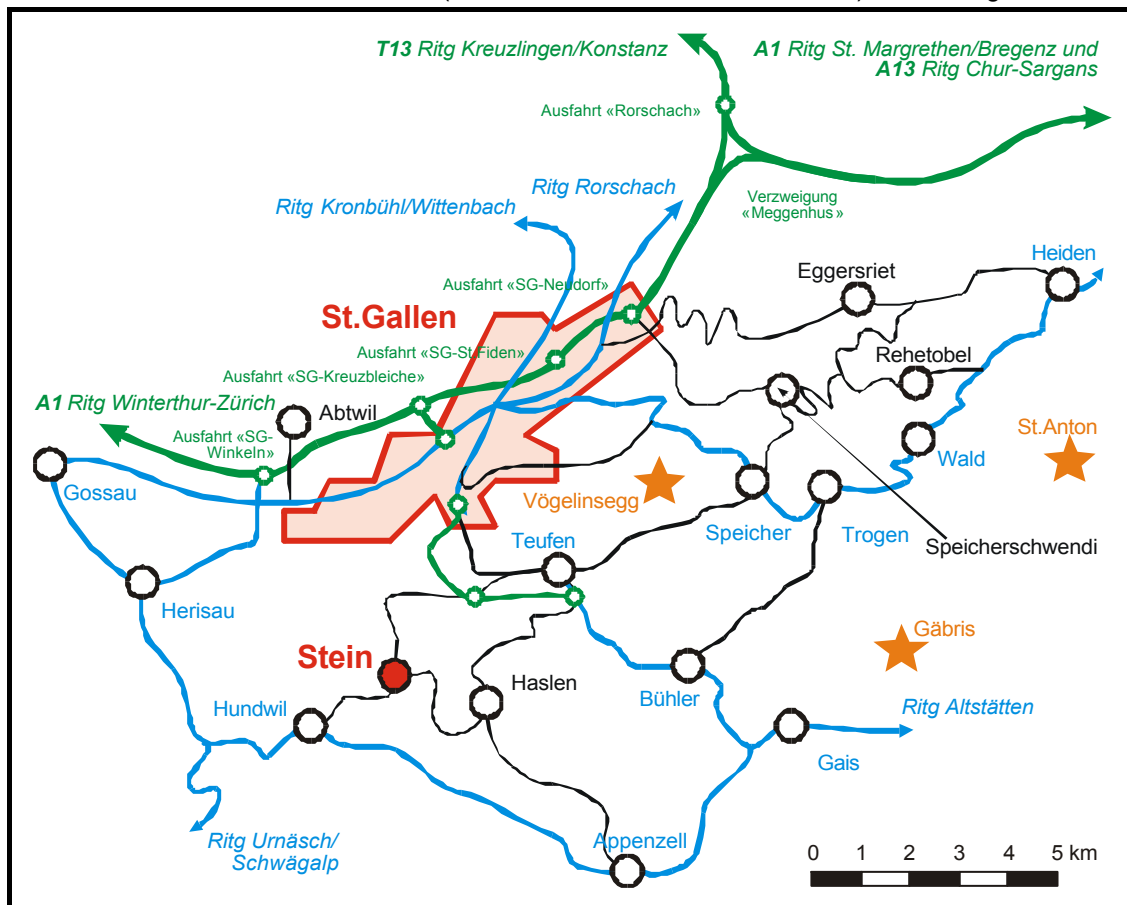
2 ERREICHBARKEIT UND VERBINDUNGEN

2.1 Anreise mit einem öffentlichen Verkehrsmittel

Das Heim ist mit dem **Postauto** der Linie «Hundwil-Herisau» von St. Gallen-Hauptpost bis Haltestelle «Post Ramsen» zu erreichen. Von dort führt ein Fussmarsch über ca. 800 Meter zum Heim.

2.2 Zufahrt mit dem Auto

Mit dem Auto ab St.Gallen-Riethüsli (oder Autobahnausfahrt SG-Neudorf) in Richtung «Stein/Hundwil».



Wenige Meter neben dem Heim stehen Parkplätze zur Verfügung. Materialtransporte bis vors Heim sind möglich. **Bitte fahren Sie angepasst und vermeiden Sie Nachtruhestörungen; die Anwohner und spätere Mieter werden es Ihnen danken.**

3 POSTADRESSE

Name / Vorname, Pfadiheim Störgel, 9063 Stein

4 EINRICHTUNGEN

Zum Nutzen steht das gesamte Haus samt angebautem Café und Umschwung zur Verfügung. Das Haus selbst erstreckt sich über fünf Etagen mit sechs Masslagern und einem Leiterzimmer sowie Toiletten, Waschraum und Duschen. Gesamthaft stehen mindestens 40 Schaumgummi-Matratzen zur Verfügung.

Schlafsäcke, Wolldecken und Kopfkissen sind vom Mieter mitzubringen.

a) Hochparterre

Im Hochparterre befindet sich der Hauseingang mit der **Garderobe**. Das Heim darf nur in **Hausschuhen** betreten werden. Vom Schuhraum aus gelangt man auch zu zwei **Toiletten** sowie durch das **Treppenhaus** in die **Küche** und den **Essraum**.

Die grossräumige **Küche** ist ausgerüstet mit einem elektrischen Kochherd und sechs Kochfeldern, Backofen, Dampfabzug und Kühlschrank.

Die Küche ist mit einfachem Inventar wie Rüstmesser, Schüsseln, Pfannen, Thermoskrügen oder Raffeln ausgerüstet. Spezielle Küchengeräte bleiben im Zweifelsfalle bei der Heimverwaltung abzuklären. Reinigungsmaterial für die Küche ist vorhanden. Abtrocknungstücher sind vom Mieter mitzubringen.

Der **Essraum** ist ausgerüstet mit Geschirr und Besteck für mindestens 40 Personen.

b) Parterre

Vom Freien, durch die Küche oder den Essraum erreicht man den **Aufenthaltsraum** mit Klavier.

c) 1. Obergeschoss

Im ersten Stock befinden sich das **Leiterzimmer** mit Telefonanschluss, Kajütenbetten und insgesamt vier Matratzen, ein **4-Bett-Zimmer** sowie ein **grosser Schlafräum** mit Kajütenbetten und insgesamt neun Matratzen, ein **Waschraum** mit zwei **Duschen** (Warm- und Kaltwasser) sowie drei **Toiletten**.

d) 2. Obergeschoss

Im zweiten Stock befinden sich **vier Schlafräume** mit 10, 6, 5 und 3 Matratzen sowie eine **Toilette**.

e) Dachstock

Im Dachstock befindet sich ein weiterer **grosser Aufenthaltsraum** mit einem Holzofen.

f) ums Haus

Auch der Brunnen und die grosse Feuerstelle neben dem Heim dürfen vom Mieter genutzt werden - z. B. für ein Lagerfeuer oder zum Abkochen. Zum Pfadiheim gehört aber auch eine grosse Wiese unmittelbar vor dem Haus. Möchten hier einige Zelte aufgestellt oder die Spielwiese genutzt werden, ist dies nach Absprache mit der Heimverwaltung bzw. dem Pächter möglich.

Der Umschwung ums Heim, insbesondere die Feuerstelle und der Vorplatz, aber auch die Wiesen und die angrenzenden Wege sind von allen Abfällen sauber zu halten. Bedenken Sie, dass Wanderer am Heim vorbeiziehen und auf den umliegenden Wiesen Kühe weiden können.

5 KOSTEN

Die **Mietkosten** sind dem Mietvertrag zu entnehmen. Die **Kurtaxe** beträgt Fr. 1.70 pro Person und Nacht und ist in der Miete nicht inbegriffen.

5.1 Nebenkosten für STROM

Die Verrechnung des Stroms erfolgt gemäss Pauschale zu Fr. 15.-, 20.- oder 25.- je nach Anlass.

5.2 Nebenkosten für TELEFON

Die Verrechnung der Gesprächstaxen erfolgen gemäss Gebührenmelder im Leiterzimmer zuzüglich einer einmaligen Grundtaxe von Fr. 2.-.

5.3 Nebenkosten für HEIZUNG

Zum Heizen des Heims steht eine automatische Ölheizung zur Verfügung. Die Benützung der Heizung wird pro Heiztag mit Fr. 15.- verrechnet.

Im Dachraum kann ein Schwedenofen benutzt werden. Brennholz ist vom Mieter selbst mitzubringen.

5.4 Nebenkosten für KEHRRICHT

Die Verrechnung der Gehrrichtgebühren erfolgt gemäss Pauschale zu Fr. 20.- pro Weekend bzw. Fr. 40.- pro Woche.

6 BENÜTZUNG DES HEIMS

6.1 Schlüsselbezug

Der Mieter kann den Schlüssel aufgrund des gültigen Mietvertrages bei der Heimverwaltung abholen (Im Störgel 468: am Pfadiheim vorbei entlang dem Kiesweg, zweites braunes Holzhaus). Es empfiehlt sich, am Tag vor der Anreise den Schlüsselbezug telefonisch abzusprechen. Der Mieter übernimmt anschliessend das Heim selbständig. Allfällige Mängel sind der Heimverwaltung umgehend zu melden.

6.2 Elektrisch

Mit dem **Hauptschalter** im Schuhraum neben dem Hauseingang kann die gesamte Stromversorgung im Haus - mit Ausnahme der Frostschutzöfen in der Küche, dem Waschraum und den WC - zentral ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Unseren gesamten Strombedarf decken wir mit Naturstrom Blue von Axpo. Auf diese Weise unterstützen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten eine ökologische, ressourcenschonende Stromproduktion.



Mitglied der **axpo**

Die vorhandene **Notbeleuchtung** dient bei Stromausfall und ist bei Mietantritt zu testen. Allfällige Mängel sind der Heimverwaltung umgehend zu melden.

6.3 Telefon

Im Leiterzimmer befindet sich ein Wandtelefon mit Gebührenmelder. Ein Druck auf den weissen Knopf gibt die Amtsleitung frei und setzt die Taxe des letzten Gesprächs auf Null.

7 EINKAUFSMÖGLICHKEITEN

In Stein: *Lebensmittel und Reformprodukte Meier, Schachen 45, ☎ 071 367 10 04, Fax 071 367 12 62*

In Herisau: *Coop, Gossauer Strasse 2, 9100 Herisau / Migros, Kasernenstrasse 18, 9100 Herisau*

In St. Gallen: Einkaufszentren *Neumarkt (Migros)* im Stadtzentrum

8 NOTFALLDIENSTE

8.1 Arzt & Spital (☎ 144)

Dr. med FMH Christoph Rohrer und Dr. med FMH Giovanni Bassanello, Dorf 870, 9063 Stein, ☎ 071 367 19 19 (w.k.A.: Praxis Teufen, Bächlistr. 9a, 9053 Teufen, ☎ 071 333 36 77)

Kantonales Spital, Spitalstrasse 6, 9100 Herisau, ☎ 071 353 21 11

Ostschweizer Kinderspital, Claudiusstrasse 6, 9000 St. Gallen, ☎ 071 243 71 12 (Notfallaufnahme)

8.2 Brandfall / Feuerwehr (☎ 118)

Im gesamten Haus stehen Feuerlöscher zur Verfügung. Im Dachstock sind zwei Rettungsseile vor den Fenstern angebracht. Die Benützung der Rettungs- und Löschergeräte ausserhalb von Notfällen führt zu einer Konventionalstrafe (Ziff. 10 Mietvertrag).

8.3 Polizei (☎ 117)

nächster Polizeiposten: *9053 Teufen, ☎ 071 335 09 09*

9 KEHRRICHTABFUHR

Abfälle sind in **Kehrrichtsäcke** zu verpacken. Diese können zugebunden im bereitstehenden Container an der Hauptstrasse deponiert werden (vgl. Kroki). Die Verrechnung erfolgt gemäss Pauschale mit den Mietkosten.

10 VOR DER ABREISE...

Vereinbaren Sie rechtzeitig mit der Heimverwaltung – am besten beim Schlüsselbezug – einen **Termin für die Abnahme**. Missstände können besprochen und schneller erledigt werden. (Nachreinigungen oder hinterlassene Unordnung muss verrechnet werden.)

Allfällige Schäden oder Verluste sind der Heimverwaltung unaufgefordert zu melden.

Wir wünschen Ihnen angenehme Stunden im Störgel und erlebnisreiche Tage im Appenzellerland.

Heimverein
Pfadfinder Hospiz St.Gallen

Heimverwaltung Störgel